

## **14. Bundesweites Vernetzungstreffen Psychosoziale Prozessbegleitung**

für zertifizierte Psychosoziale Prozessbegleiter\*innen und  
Kooperationspartner\*innen im Strafverfahren

### **Psychosoziale Prozessbegleitung – Etabliert im Strafprozess!?**

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung bundeseinheitlicher  
Standards

**am 9. und 10. Mai 2022**

**in Hannover**

**(Designhotel Wienecke XI. Hannover)**



# Tagungsprogramm

## 9. Mai 2022: Interdisziplinärer Austausch für alle am Verfahren Beteiligten

- 9:30 Uhr**                    **Anmeldung und Ankommen**
- 10:00 Uhr**                    **Eröffnung und Begrüßung**  
Moderation: Christine Grundmann und Anke Arnold  
**Grußwort: Frau Justizministerin Havliza**
- 10:45 – 11:45 Uhr**        **Trauma und Stabilisierungsmethoden in der psychosozialen  
Prozessbegleitung**  
Martina Hahn, Psychotherapeutin (PITT)
- 12:00 – 12:45 Uhr**        **Aktuelles aus dem Bund - Strafrecht, Opferrechte, Psychosoziale  
Prozessbegleitung**  
Regierungsdirektorin Martina Peter, Bundesministerium der Justiz und für  
Verbraucherschutz
- 12:45 – 13:45 Uhr**        **Mittagspause mit Imbiss**
- 13:45 – 16:45 Uhr**        **„Wir machen uns stark für die Zukunft!“**  
**Zukunftswerkstatt Psychosoziale Prozessbegleitung**  
Magdalena Grundmann, Business-Trainerin (BDVT), Karriere-Coach (QRC),  
Systemische Beraterin (SG), Prozessbegleiterin und Moderatorin, Scrum  
Masterin (International Scrum Institute™), Diversity-Trainerin (living diversity),  
Politologin, Soziologin, Medienwissenschaftlerin (Magistra Artium)  
**inkl. Pause**
- 16:45 – 17:15 Uhr**        **Organisatorisches und Ausklang**  
**Gemeinsames Abendessen**  
**Stadtführung (optional)**

**10.Mai 2022: Austausch und Fortbildung  
Nur für zertifizierte Psychosoziale Prozessbegleiter\*innen**

**9:00 – 11:30 Uhr Workshop-Phase**

inkl. Pause mit Snacks statt Mittagsimbiss

**1. Stabilisierungsmethoden- Trauma/prakt. Übungen (Vertiefung zum Inputreferat am Vortag)**

Martina Hahn, Psychotherapeutin (PITT)

Was umfasst der Begriff "Stabilisierung" und wie grenzt sich dieser gegen ein konfrontationsfokussiertes Vorgehen ab. Welche stärkenden Gegengewichte können wir Betroffenen auf ihrem Weg an die Hand geben, um im Hier und Jetzt eine stabilere Orientierung, Handlungs- und Steuerungsfähigkeit zu erwirken? Wie ist ein Erleben von Sicherheit, Kontrolle und Selbstwirksamkeit wieder möglich, um dem verinnerlichten Gefühl von Ohnmacht und Ausgeliefertsein entgegenzuwirken?

Anhand von Selbsterfahrungseinheiten werden wir die Möglichkeiten kennenlernen. Themen und Fragen aus der Praxis sind willkommen.

**2. Rechtliche Änderungen und deren Folgen für die psychosoziale Prozessbegleitung**

Claudia Robbe, Psychosoziale Prozessbegleiterin, Vorstand BPP e.V.

Welche Formulierungshilfen, Dokumente etc. sind hilfreich? Austausch und Erarbeiten von Bausteinen im Umgang mit abgelehnten Beschlüssen, Erinnerungen, Rechnungen etc. Was mache ich, wenn die Gerichte nicht auf die Rechnung reagieren?

Es sollen Erfahrungen ausgetauscht, "Best Practice"-Beispiele dokumentiert und nach Möglichkeit eine Arbeitshilfe für alle Teilnehmer\*innen erstellt werden. Beschlüsse – ob stattgebend oder zurückweisend – können gern eingebracht werden (personenbezogene Daten und Namen bitte zuvor schwärzen!).

**3. Begleitung von Kindern in der psychosozialen Prozessbegleitung**

Andrea Behrmann, Dipl. Sozialpädagogin, Sozialwissenschaftlerin MA, Psychosoziale Prozessbegleiterin

Im Workshop sollen praktische Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Kinder und Jugendliche über das Strafverfahren altersgemäß informiert und gut begleitet werden können.

Es werden Materialien vorgestellt, mit denen Psychosoziale Prozessbegleiter\*innen gut arbeiten können und die trotz des ernsten Themas auch Spaß machen können.

**4. Fallrekonstruktion / Erfahrungsaustausch**

Silke Emter, Psychosoziale Prozessbegleiterin, Vorstand BPP e.V.

In dem Workshop soll es ganz um die praktischen Erfahrungen in der psychosozialen Prozessbegleitung gehen. Diese Profession hat sich noch nicht so etabliert, dass wir uns auf eine reibungslose Kooperation mit den Verfahrensbeteiligten verlassen können. Deshalb soll dieser Workshop wörtlich eine Werkstatt sein.

Mit guten Ideen soll sich gegenseitig unterstützt werden.

**11:30– 11:40 Uhr**      **Pause**

**11:40 – 12:30 Uhr**      **Austausch im Plenum, Ende der Veranstaltung**

**12:30 – 14:00 Uhr**      **Mitgliederversammlung Bundesverband Psychosoziale Prozessbegleitung e.V. (BPP)**

## **Anmeldung:**

Sie haben ab sofort die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des Landespräventionsrates Niedersachsen [www.lpr.niedersachsen.de](http://www.lpr.niedersachsen.de) über die Veranstaltung zu informieren und sich über das Onlineportal anzumelden. (Anmeldeschluss: 25.04.2022)

## **Teilnahmegebühr:**

- für zertifizierte psychosoziale Prozessbegleitung **mit** Mitgliedschaft beim BPP e.V.: 80,00 Euro (Teilnahmegebühr für die gesamte Veranstaltung inkl. Verpflegung)
- für zertifizierte psychosoziale Prozessbegleitung **ohne** Mitgliedschaft beim Bundesverband der BPP e.V.: 120,00 Euro (Teilnahmegebühr für die gesamte Veranstaltung inkl. Verpflegung)
- für alle übrigen Teilnehmenden (Netzwerkpartner) - ohne Teilnahmebescheinigung - am 09.05.2022: 30,00 Euro (Teilnahme nur an der Zukunftswerkstatt ist kostenfrei - ohne Verpflegung)

Zertifizierte psychosoziale Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter erhalten im Anschluss an die Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung als Fortbildungsnachweis.